Programm der unentgeltlichen Führungen im Schweizerischen Landesmuseum Zürich : Winterhalbjahr 1937/38

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1937)**

Heft 12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778179

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Obenstehende Briefmarke ist in verschiedenen Werten vom Königreich Ägypten herausgegeben worden zum Andenken an die Aufhebung der Kapitulationen an der Konferenz von Montreux im Frühling 1937.
En commémoration de la Conférence de Montreux et de l'abolition des capitulations l'Egypte a émis une série de timbres-poste.

Programm der unentgeltlichen Führungen im Schweiz. Landesmuseum Zürich

Winterhalbjahr 1937/1938

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 3. Dezember, 18 Uhr, Dr. R. Zürcher: Kunstwerk und Zeitstil im Spätmittelalter.
Freitag, 17. Dezember, 18 Uhr, Direktor Dr. F. Gysin: Kirchliche Goldschmiedekunst.
Freitag, 14. Januar 1938, 20 Uhr, Konservator Dr. E. A. Gessler: Schweizer in französischen Kriegsdiensten.
Donnerstag, 27. Januar, 18 Uhr, Staatsarchivar Dr. A. Largiadèr: Aus der Geschichte der Fraumünsterabtei in Zürich.
Mittwoch, 9. Februar, 18 Uhr, Konservator Dr. E. A. Gessler: Schweizer in fremden Kriegsdiensten.
Donnerstag, 24. Februar, 20 Uhr, P.-D. Dr. H. Hoffmann: Möbel von der Spätgotik bis zum Barock.
Dienstag, 8. März, 20 Uhr, Konservator Dr. E. Vogt: Die Grabausstattung der Alemannen.
Freitag, 25. März, 18 Uhr, Dietrich Schwarz: Zürcher Münz- und Geldwesen.

Anmeldung: Aus technischen Gründen können zu den Winterführungen nur eine beschränkte Zahl von Teilnehmern (in der Regel 40 Personen) zugelassen werden. Interessenten sind gebeten, sich für die Führungen telephonisch (31.201 oder 33.885) rechtzeitig anzumelden.
Es ist zulässig, sich auch zum voraus auf eine später stattfindende Führung anzumelden, dagegen kann aus Billigkeitsgründen eine Anmeldung auf alle Führungen nicht entgegengenommen werden. Wer sich für eine Führung angemeldet hat und an der Teilnahme verhindert ist, ist gebeten, sich telephonisch abzumelden.

Passionsspiele Luzern 1938

Luzern besass im Mittelalter weit über die Grenzen der Eidgenossenschaft hinaus bekannte und berühmte Passionsspiele. Noch heute besteht die um 1470 gegründete Passionsspielgemeinde, die sich wie vor 450 Jahren, Brüderschaft der Dornenkrone (Bekrönungsbruderschaft) nennt. Die Luzerner Passionsspiele sind also 160 Jahre älter als die Oberammergauer Spiele.
Im Mittelalter wurde die Luzerner Passion auf dem Weinmarkt gespielt. Wir besitzen die genauen Bühnenpläne dieser Darstellungen, die jeweils zwei Tage lang dauerten – einzigartige Dokumente in der Theatergeschichte Europas. Ein Professor der Columbus-Universität in Ohio, B. Evans, hat –

SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.

Postadresse: **SESA, Postfach Zürich 7, Enge** Telegrammadr.: SESA Zürich
Geschäftssitz: **Bederstr. 1, Zürich 2,** Bahnhof Enge Fernsprecher: Zürich 33716

Camionnage-Dienst

Die « SESA » hat die Organisation des Lokal- u. Fern-Camionnage-Dienstes der Bundesbahnen und verschiedener Privatbahnen übernommen. Man wende sich an die SESA-Agenturen.

SESA Franko Domizil-Dienst

Durch den «SESA Franko Domizil-Dienst» (abgekürzt S. F. D.-Dienst) wird die Güterbeförderung vereinfacht und erleichtert. Man wende sich an die « SESA » oder an die Agenturen.

Gewährung von Frachtvergünstigungen

Um den Bahnverwaltungen Transporte zu erhalten, die sonst auf der Landstrasse befördert würden, trifft die « Sesa » gemäss der Eisenbahnamtsblatt-Verfügung Nr. 239/1927 (Massnahmen betr. die Automobilkonkurrenz) mit Verfrachtern besondere Frachtabkommen. Die « SESA » stellt sich zur Durchführung von Untersuchungen, ob und wenn ja in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen Frachtabkommen im schweizerischen Verkehr abgeschlossen werden können, gerne zur Verfügung.
Im besondern gewähren die meisten am direkten schweizer. Güterverkehr beteiligten Bahnen

Vergünstigungen für Partiensendungen

von mindestens 1000 kg oder dafür zahlend und

Rabatte für Stückgutverkehr

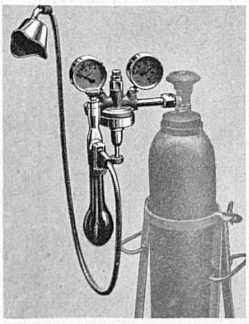
Man wende sich an die « Sesa ».

DER NEUE
PESTALOZZI-KALENDER

ist wieder in prächtiger Ausstattung erschienen. Über 600 Bilder schmücken auf 532 Seiten den inhaltsreichen Text.

Schenkt das Lieblingsbuch der Schweizer Jugend Euren Kindern zur Weihnacht; Ihr verschafft ihnen damit dauernde Freude und Förderung.

Der Pestalozzikalender 1938 samt Schatzkästlein ist zu dem erstaunlich billigen Preise von **Fr. 2.90** in Buchhandlungen und Papeterien erhältlich u. beim Verlag Kaiser & Co. AG., Bern.



Bei **Asthma**

Katarrhen der Atmungsorgane
Grippepneumonien - postop. Pneumonien

hilft

der Sauerstoff-Medikamenten-Vernebler

Verlangen Sie unverbindlichen Nachweis durch

Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke A.G. Luzern

Abt. Inhalationsapparate **Telephon 23.023**